

KURSCheck

ein Selbstbewertungsinstrument für **UNTERNEHMEN**

Organisationsentwicklung

am Übergang Schule – Beruf

als Qualifizierungs- und Beratungsprozess vor Ort

Welche Organisationsstrukturen sind notwendig,

- um die am besten passenden Auszubildenden für das eigene Unternehmen zu finden und zu gewinnen?
- um die Auszubildenden bestmöglich in das Unternehmen zu integrieren?
- um Auszubildende zu wertschöpfenden Beschäftigten zu entwickeln?
- um Schüler und Schülerinnen innerhalb und außerhalb der Schule bestmöglich auf die Herausforderungen einer Ausbildung und Arbeitswelt in Unternehmen vorzubereiten?
- um Schülern und Schülerinnen in der allgemeinbildenden Schule und parallel im Unternehmen praxisbezogene Lerninhalte zu vermitteln?
- um die Beschäftigten fortdauernd zum Lernen zu motivieren?

Mit diesen und ähnlichen Fragen beschäftigt sich **KURSCheck** im Rahmen der Entwicklungspartnerschaft „**Auf KURS in die Zukunft**“.

KURSCheck ist eine innovative Selbstbewertungsmethode für Unternehmen. KURSCheck hinterfragt den Status quo bzgl. der eigenen Zielsetzung und Zielerreichung und deckt dabei die Stärken und Verbesserungspotenziale der unternehmensinternen Strukturen auf. Aus dieser Erarbeitung werden Maßnahmen abgeleitet, die eine kontinuierliche Weiterentwicklung im Sinne einer effektiven und effizienten Zielerreichung ermöglichen. Dabei geht es nicht darum, wie viele Auszubildende das Unternehmen im Vergleich zu anderen Unternehmen oder freiwilligen Selbstverpflichtungen beschäftigt, sondern welchen (mess- und belegbaren) Beitrag die Ausbildung junger Menschen zur Wertsteigerung des eigenen Unternehmens und damit auch zur Entwicklung des gesellschaftlichen Umfelds beitragen kann bzw. beiträgt. Zweck der Selbstbewertung ist es, die eigenen Herangehensweisen bzgl. der Umsetzung der (Ausbildungs-)Strategie zu hinterfragen und zu optimieren.

Die an der **Selbstbewertung** beteiligten Personen lernen anhand des KURSChecks die eigene Ausbildungssituation und die im Bereich „Übergang Schule – Beruf“ angesiedelten Aktivitäten mittels einer Diagnosemethodik einzuschätzen und können systematisch geeignete Verbesserungsmaßnahmen diskutieren und ergreifen. Im Selbstbewertungs-**Team** sind in der Regel Geschäftsführung/ Vorstand; Führungskräfte; Ausbilder und Auszubildende; Abteilungsleiter oder Prozessverantwortliche.

gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds

KURSCheck hilft Ihnen mit einer sehr zeiteffizienten Methode Ihre Aktivitäten zu hinterfragen und zu bündeln und ggf. neu zu strukturieren oder auszurichten. KURSCheck wird Ihnen mittelfristig **Zeitersparnis** bringen, da sich die zeitliche Investition für die Instrumenten-Anwendung relativ schnell amortisiert.

KURSCheck orientiert sich an der anerkannten und innovativen Selbstbewertungsmethodik der European Foundation for Quality Management (EFQM-Modell für Excellence; RADAR-Methodik). Das **EFQM-Modell** und die **RADAR-Methodik** erlauben eine interne und dennoch weitgehend objektive, nachweisbare Selbstbewertung, die zudem hervorragend Ansätze für Verbesserungsmaßnahmen aufzeigt. Diese Methodik wurde von und für Unternehmen entwickelt und wird seit Jahren erfolgreich für Organisationsdiagnosen und -weiterentwicklungen eingesetzt.

Über die Durchführung einer Selbstbewertung hinaus erachten wir es z.B. für sinnvoll, in den Unternehmen einen **Geschäftsprozess** (analog z.B. zu den Geschäftsprozessen Produktion oder Auftragsabwicklung) einzurichten, der für die effektive und effiziente Umsetzung der folgenden Themen und Herausforderungen verantwortlich ist:

- Mitgestaltung des Themas Wirtschaft/Berufsorientierung in den allgemeinbildenden Schulen
- Praktikantenplätze; Ausbildungsplätze
- Ausbildung
- Übergang zum Facharbeiter; zur Facharbeiterin
- Weiterbildung

Wir möchten Sie einladen, KURSCheck kennen zu lernen und in Ihrem Unternehmen anzuwenden. Aufgrund der Förderung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds ist die **Teilnahme kostenlos!**

gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds

Wie gestaltet sich der Ablauf von KURSCheck?

Welcher Aufwand ist zu betreiben und welcher Nutzen ist zu erwarten?

- **Vorgespräch(e)**
im Unternehmen mit der Geschäftsleitung und für das Thema „Ausbildung“ verantwortlichen Personen
 - *Aufwand: 1 bis 2 kurze Gespräche*
 - *Nutzen: Einschätzung von potenziellem Aufwand und Nutzen*
- **Vorbereitung der Selbstbewertung**
Detaillierte Vorstellung des Instruments KURSCheck; Auswahl der Themenbereiche; Definition der verwendeten Begriffe und des zu bewertenden Bereichs; üben der Methodik
 - *Aufwand: 3 bis 4 Stunden (Workshop)*
 - *Nutzen: systematische, intensive Vorbereitung der Selbstbewertung*
- **Durchführung der Selbstbewertung als Individual-Bewertung**
individuelles Ausfüllen der Bewertungsbögen
 - *Aufwand: 2 bis 4 Stunden (je Teilnehmer/in)*
 - *Nutzen: inhaltliche Vorbereitung für den Konsens-Workshop*
- **Selbstbewertung der eigenen Situation**
Erarbeitung einer konsensualen Bewertung der Ist-Situation
 - *Aufwand: 4 bis 6 Stunden (Workshop)*
 - *Nutzen: Erkennen der eigenen Stärken und Verbesserungspotenziale*
- **Ableiten von Verbesserungsmaßnahmen**
 - *Aufwand: ca. 4 Stunden (Workshop)*
 - *Nutzen: Erstellen eines priorisierten Maßnahmenkatalogs zur Optimierung der eigenen Aktivitäten*
- **Umsetzung der Maßnahmen (Begleitung durch Trifolium möglich)**
 - *Aufwand: nicht im Voraus kalkulierbar; abh. Von den erarbeiteten Maßnahmen*
 - *Nutzen: Erreichen der gesteckten Ziele*
- **Messen und Bewerten des Erfolges der Maßnahmen**
 - *Aufwand: ca. 4 Stunden (Workshops alle 9 bis 12 Monate)*
 - *Nutzen: Fortschrittskontrolle und Anpassung an neue Erkenntnisse; Lernen*
- **Kontinuierliche Verbesserung**
durch regelmäßige Anwendung des Systems

gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds

Unternehmen können mit Hilfe des KURSChecks den eigenen Status quo analysieren und erkennen. Dabei spielen u.a. die folgenden Fragen eine Rolle:

- Wie ist das eigene Unternehmen im Allgemeinen und im Besonderen am Übergang Schule-Beruf aufgestellt/ organisiert: abteilungs- und prozessorientiert; hierarchisch; transparent?
- Wie ist die betriebliche Aus- und Weiterbildung organisiert?
- Wie sind Personalauswahl, Personalbedarfsermittlung und Personalmanagement organisiert?
- Welche (Personal-)Strategien sind für die Zukunft entwickelt und wie werden diese umgesetzt?
- Wie erfolgt eine Zusammenarbeit mit allgemeinbildenden Schulen und Berufsschulen und erfolgt diese konform zur Unternehmensstrategie?
- Wie arbeiten die Interessenvertretungen zu diesem Thema zusammen (z.B. Einbindung des Betriebsrats)?
- Welche Interessen und Erwartungen werden von außen (Kunden, Lieferanten, Eltern, Gesellschaft) oder von innen (Mitarbeiter/innen) an das Unternehmen herangetragen und wie reagiert das Unternehmen darauf?

Hinweis:

Das (dem KURSCheck zugrunde liegende) EFQM-Modell kann für die dauerhafte Weiterentwicklung von Unternehmen und deren Geschäftsprozessen eingesetzt werden. KURSCheck ist dabei als „niederschwelliges Einstiegsinstrument“ zu klassifizieren. Mit relativ geringem Aufwand werden beim KURSCheck systematisch die ersten Verbesserungsansätze erarbeitet und gleichzeitig die grundlegende und wichtige Methodik geübt.

KURSCheck verzichtet dabei bewusst auf

- aufwändige Assessorenschulungen,
- (zu) tiefgreifende Selbstbewertungen und
- aufwändige Dokumentationen.

Möchten Unternehmen über den KURSCheck hinaus mit dem EFQM-Modell arbeiten, so können auf den verschiedenen Entwicklungsstufen die geeigneten Maßnahmen und Aktivitäten ergriffen werden. Auch hierfür steht Trifolium gerne zur Verfügung!

Kontakt

Interessierte Unternehmen nehmen bitte unverbindlich Kontakt auf:

Trifolium – Beratungsgesellschaft mbH
Herrn Thomas Merten
Hanauer Straße 10
61169 Friedberg
Tel/Fax: 06031 – 687 54 65 /-68
Email: thomas.merten@trifolium.org
www.nachhaltigkeit.de / www.trifolium.org

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Email!

Die Trifolium – Beratungsgesellschaft mbH arbeitet seit über 10 Jahren erfolgreich auf dem Gebiet nachhaltiges Wirtschaften bzw. zukunftsfähige Unternehmens-/Organisationsentwicklung.

Trifolium arbeitet dabei eng in einem Netzwerk von namhaften nationalen und internationalen Institutionen und Wissenschaftlern zusammen.

Nähere Informationen zu Trifolium finden Sie im Internet unter www.trifolium.org

gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds